

Martin Sander wechselt von Audi zu Ford

Martin Sander wird zum 1. Juni die Position des General Manager Passenger Vehicles bei Ford Europa antreten und gleichzeitig zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der deutschen Ford-Werke GmbH berufen. Beide Führungspositionen werden damit vereint. Sander folgt zum einen auf Roelant de Waard und zum anderen auf Gunnar Herrmann, die sich Ende letzten Jahres entschieden haben, in den Ruhestand bzw. in den Aufsichtsrat der Ford-Werke zu wechseln.

Martin Sander hat Maschinenbau studiert und sein Studium an der Technischen Universität Braunschweig als Diplom-Ingenieur (TU) abgeschlossen. Er blickt auf eine 25-jährige Karriere im Volkswagen-Konzern zurück, wo er eine Reihe verschiedener Führungspositionen in Nordamerika und Europa innehatte. Zuletzt war der gebürtige Hildesheimer als Senior Vice President of Sales für Europa bei Audi tätig und wird in seiner neuen Funktion von Köln aus an Ford-Europachef Stuart Rowley berichten. Martin Sander ist verheiratet und hat zwei Kinder. (aum)

Bilder zum Artikel



Martin Sander.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Martin Sander.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford
